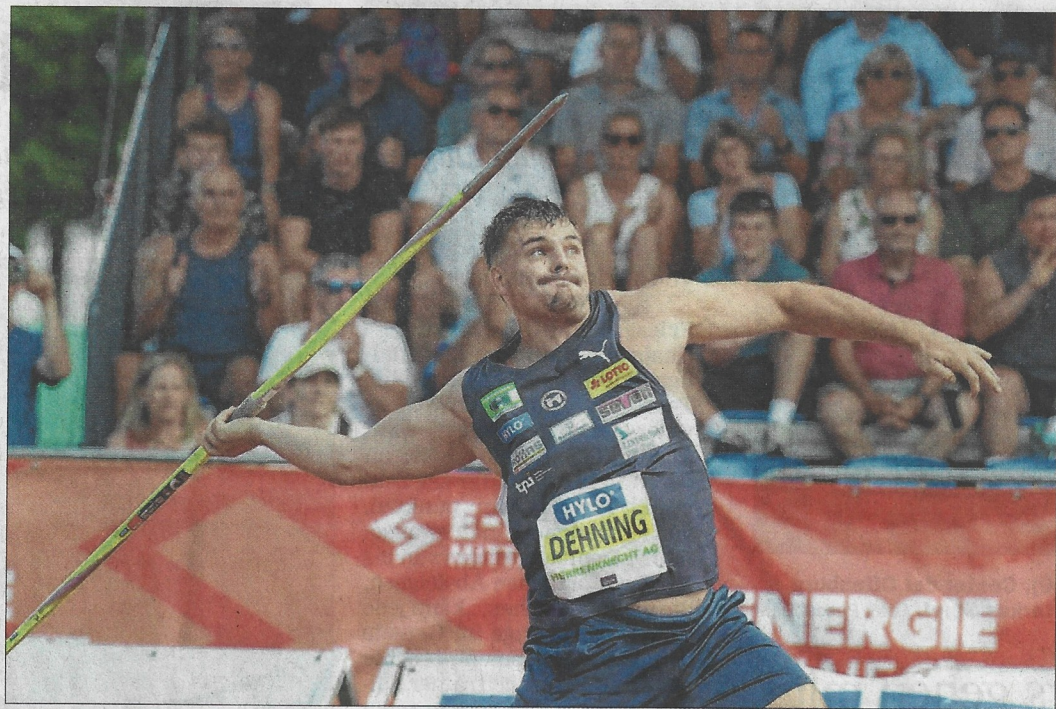




Max Dehning, vergangenen Sonntag deutscher Vizemeister der U23 geworden, hat sein Kommen für die „Badischen“ in Schutterwald zugesagt.

Foto: Christoph Breithaupt

Der Speerwurf als krönender Abschluss

Leichtathletik: Badische Meisterschaften am Samstag im Waldstadion in Schutterwald mit Spitzenathleten der LG Offenburg.

VON MICHAELA QUARTI

Schutterwald. Ein gepflegtes Stadion, ein erfahrener Ausrichter und eine ansprechende Atmosphäre – der LFV Schutterwald und das Waldstadion gehen als Veranstalter von badischen Leichtathletik-Meisterschaften immer wieder eine perfekte Symbiose ein. Am kommenden Samstag treffen sich so erneut die Aktiven und die U18-Klassen, um am Ortsrand von Schutterwald die Titelträger zu ermitteln. Der Wettkampftag startet um 10 Uhr und endet um 18.30 Uhr mit der 4x400-m-Staffel.

Gemeldet sind 480 Athleten und Athletinnen, davon neun vom ausrichtenden LFV Schutterwald, der auf den ein oder anderen Podestplatz hofft. Allen voran Lara Freudenreich über 3000 Meter (10.15 Uhr) und Fynn Henning, der im Hochsprung (10 Uhr) mit 1,83 m zum Kreis der Titelfavoriten gehört. Der Schutterwälder startet unter anderem auch über 400 Meter (14.40 Uhr) und wird von mehreren Kameras begleitet werden. Der Grund: Die Hoch-

schule Offenburg führt aktuell eine wissenschaftliche Studie durch. Dabei wird untersucht, wie sich Laufstil und Muskelaktivität während eines 400-m-Sprints verändern. Henning ist einer der Probanden.

DM-Generalprobe

Die badische Meisterschaften bieten zudem die letzte Gelegenheit, die Norm für die deutschen Meisterschaften der Aktiven in zwei Wochen in Bochum-Wattenscheid zu erreichen. Hochkarätig ist dabei das Meldefeld im Speerwurf der Männer, der am 18.25 Uhr zum krönenden Abschluss der Veranstaltung werden soll. So hat die komplette Offenburger Werfergruppe das Waldstadion ins Visier genommen. Der deutsche Rekordler Johannes Vetter, der einen neuen Ansatz gefunden hat, seinen Schulterschmerzen auf die Spur zu kommen, will die „Badischen“ ebenso als DM-Generalprobe nehmen, wie Max Dehning, der vor ein paar Tagen deutscher U23-Vizemeister geworden ist. Auf den Zug nach Wat-

tenscheid will auch noch Elias Fischer (TV Haslach) aufspringen. Der 20-Jährige kämpft sich nach über einjähriger Pause zurück und hofft auf seinen ersten 70-m-Wurf. Er würde gleichzeitig die Qualifikation für die Aktiven-DM bedeuten. Komplettiert wird die Offenburger Trainingsgruppe von Ahmed Sameh (Ägypten), der bereits 83,10 m geworfen hat.

Bei den Speer-Frauen (13.30 Uhr) ist die frischgebackene U23-Meisterin Lorena Fröhn (LG Offenburg) klare Favoritin. Gute Leistungen sind auch im Weitsprung der Frauen (14.35 Uhr) zu erwarten, wo sich Katharina Flaig (LG Offenburg) nach Verletzungspause wieder den sechs Metern nähern will. Erstmals in neuem Trikot in heimischen Gefilden startet in dieser Konkurrenz die Oppenauerin, Alisa Müller. Die ehemalige deutsche Weitsprung-Jugendmeisterin ist mit Beginn der Saison zur MTG Mannheim gewechselt.

Für beste Übersicht am Samstag sorgt im Waldstadion eine eigens installierte Videowand beim Lauf.